

WAZ vom 21.06.2012



Nach vorne gucken: Das Kunst-Geflügel ist Teil der Schau. FOTO: FABIAN STRAUCH

## Kunst macht stark gegen die Sucht

Ausstellung in der Sparkasse

Wenn das Leben haltlos geworden ist, dann geben Liebe, Glauben und die Kunst suchtkranken Menschen vielleicht wieder etwas Halt. Es sind starke Worte, die mit Inhalt gefüllt werden wollen. Sie stehen auf einem Objekt, das Teil einer Ausstellung in der Sparkasse am Berliner Platz ist. Stark muss jeder sein, der eine Sucht überwinden will. Und dabei kann es helfen, anstatt zu Drogen zu Pinsel, Farben und anderem Kreativ-Material zu greifen, um Gefühle und Gedanken auszudrücken.

Was dabei herauskommt, wird in Bildern und Plastiken der Kreativgruppen der verbandsübergreifenden Suchtselbsthilfe in NRW dargestellt. „Total stark!“ ist die Idee, das Konzept dieser Ausstellung auf den Stärken und Fähigkeiten suchtkranker Menschen aufzubauen. Das künstlerische Schaffen bereitet oft einen ganz ursprünglichen und eigenen Weg aus der Krankheit heraus. Verstärkt werden diese Fortschritte im Miteinander der Gruppe. Es wird eine Möglichkeit hinzugewonnen, die ein Lernen von erfahrenen Menschen auf ihrem neuen Lebens- und Heilungsweg möglich macht.

Diese Ausstellung wurde vom Land mit den freien Wohlfahrtsverbänden und der verbandsübergreifenden Suchthilfe entwickelt. *mu*

**i** Die Ausstellung ist noch bis zum 29. Juni in der Kundenhalle der Sparkasse am Berliner Platz zu sehen. Info: [www.fas-nrw.de](http://www.fas-nrw.de)